Institut für berufliche Aus- und Fortbildung

Pflege

Ausbildungen

Weiterbildungen

Fortbildungen

2023

www.ibaf.de

PFLEGE

Ausbildungen

Weiterbildungen

Fortbildungen

an 4 Standorten
in Schleswig-Holstein

KOORDINATION PFLEGEBILDUNG

Gabriele Lengefeldt
Kanalufer 48
24768 Rendsburg
Telefon: 0173 8 44 57 65
gabriele.lengefeldt@ibaf.de

RENDSBURG

Pflege-Schulungszentrum
Elephantenstraße 13–15
24768 Rendsburg
Telefon: 04331 5893–11
pflege-schulungszentrum-rendsburg@ibaf.de

Gabriele Lengefeldt
Leitung
Pflege-Schulungszentrum
Rendsburg

Fort- und Weiterbildung in der Pflege
Elephantenstraße 13–15
24768 Rendsburg
Telefon: 04331 5893–15
pflege@ibaf.de

Elke Brink
Leitung Fort- und
Weiterbildung Pflege

www.ibaf.de/pflege

NORDERSTEDT

Pflege-Schulungszentrum
Rugenbarg 63a
22848 Norderstedt
Telefon: 040 6092733–0
pflege-schulungszentrum-norderstedt@ibaf.de

Christine Lüdecke
Leitung
Pflege-Schulungszentrum
Norderstedt

LÜBECK

Pflege-Schulungszentrum
Albert-Einstein-Straße 10
23617 Stockelsdorf
Telefon: 0451 317011–10
pflege-schulungszentrum-luebeck@ibaf.de

Susanne Lessing
Leitung
Pflege-Schulungszentrum
Lübeck

NEUMÜNSTER

Pflege-Schulungszentrum
Gartenstraße 28
24534 Neumünster
Telefon: 04321 252904–10
pflege-schulungszentrum-neumuenster@ibaf.de

Sanja Andrejevic-Hellmann
Leitung
Pflege-Schulungszentrum
Neumünster

SEITE 4	Generalistisch, praxisnah… und professionell! Der Bildungsbereich Pflege
SEITE 6	Wir wollen, dass Pflege begeistert!
SEITE 8	Pflege in Deutschland: Die Ausbildung zählt!
SEITE 12	Die generalistische Ausbildung in der Pflege
SEITE 15	Die Ausbildung in der Altenpflegehilfe
SEITE 18	Das Qualifizierungschancengesetz: Der schlaue Weg, auch Ihre ungelernten Mitarbeiter*innen kostengünstig zu qualifizieren!
SEITE 19	Die IBAF-Fort- und Weiterbildungen in der Pflege
SEITE 20	Leitung einer Pflegeeinheit
SEITE 21	Weiterbildung Palliative Care
SEITE 23	Praxisanleitung in der Pflege
SEITE 24	Weiterbildung zur Weiterentwicklung der Beratungskompetenzen in Diakoniestationen
SEITE 25	Wundexpert*in nach ICW® in der Pflege
SEITE 26	Betreuungskraft nach § 53 b SGB XI mit dem Schwerpunkt Alltagsbegleitung von Menschen mit Demenz
SEITE 27	Weiterbildung „Die Führungskraft als Coach“
SEITE 28	Führen mit Sicherheit und Professionalität: Führungsqualitäten
SEITE 29	Die IBAF-Fortbildungen in der Pflege
SEITE 34	Wir suchen Sie… für die beste Bildung im Norden!
SEITE 36	Mögliche Förderung von Aus-, Fort- und Weiterbildung

Der Bildungsbereich Pflege

Der Bildungsbereich Pflege ist der größte Fachbereich im IBAF Institut für berufliche Aus- und Fortbildung. Hier engagieren sich über 30 Kolleg*innen gemeinsam mit einem großen Team kompetenter und freiberuflicher Dozent*innen, um interessante und hochwertige Aus-, Fort- und Weiterbildungen zu konzipieren und professionell zu organisieren.

Alle unsere Angebote leben vom Dialog und von der engen Kooperation mit

- unseren Auszubildenden und Teilnehmenden,
- unseren Dozent*innen,
- den Akteur*innen der unterschiedlichen pflegerischen Versorgungsbereiche,
- den Mitgliedern der Berufsforen und der Verbände und
- Vertreter*innen der zuständigen Ministerien.

Nur durch den intensiven Austausch und die gemeinsame Diskussion erkennen wir die aktu-

ellen Anforderungen an die Pflegenden und können Angebote entwickeln, die ein vielfältiges Themenspektrum abdecken – vom Erlernen des „Handwerkszeuges“ bis hin zur Stärkung der pflegerischen, digitalen und sozialen Kompetenzen.

Erfolgreich lernen. Ein Leben lang.

Unsere Bildungsangebote geben Ihnen die Möglichkeit, sich Schritt für Schritt zu qualifizieren – in Präsenzseminaren, mit E-Learning-Angeboten oder im Rahmen von Inhouse-Schulungen direkt bei Ihnen vor Ort.

Wenn Sie mögen, so begleiten und unterstützen wir Sie ein (Berufs-) Leben lang – von der Ausbildung über die Fort- und Weiterbildung bis hin zu einem Studium.

Sie haben Fragen oder Anregungen?

Nehmen Sie gerne Kontakt auf. Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne!

Foto: iStock/EmiSta

PROFESSIONELLE KOORDINATION DER PFLEGEBILDUNG

Wir wollen, dass Pflege begeistert!

Das IBAF begleitet jährlich weit über 600 Schüler*innen im Rahmen ihrer Pflegeausbildung an einem der vier IBAF-Pflege-Schulungszentren in Schleswig-Holstein.

Im Zuge dieser Begleitung entstehen vielfältige Kontakte – vor allem mit den Ansprechpartner*innen vor Ort, die in den unterschiedlichen pflegerischen Versorgungsbereichen den praktischen Teil der Pflegeausbildung sicherstellen.

Gemeinsam tragen wir alle unseren Teil dazu bei, damit eine interessante und qualitativ hochwertige Ausbildung gelingen kann. Mit der „Koordinatorin für den Bereich Pflegebildung“ gehen wir nun noch einen wichtigen Schritt weiter! Wir intensivieren die Kommunikation und Zusammenarbeit mit allen an der Pflegebildung beteiligten Akteur*innen,

- um Entlastung zu schaffen und durch den direkten und persönlichen Austausch Kräfte zu bündeln und Synergieeffekte zu nutzen, damit der so wichtige Theorie-/Praxistransfer tatsächlich reibungslos und erfolgreich verlaufen kann,
- um noch mehr Praxiseinrichtungen davon zu überzeugen, gut betreute Ausbildungsplätze zu schaffen, damit sie auch zukünftig ein qualitativ hochwertiges Pflegeangebot gewährleisten können,
- um die Ausbildung in der Pflege neu und konkurrenzfähig zu positionieren und durch ein gemeinsames und abgestimmtes Marketing mehr junge Menschen und Quereinsteiger*innen für eine Ausbildung in der Pflege zu begeistern.

Kurz:

Unsere Koordinatorin für den Bereich Pflegebildung ist Ansprechpartnerin der unterschiedlichen pflegerischen Versorgungsbereiche – vor allem wenn es darum geht, Pflegebildung so zu gestalten, dass sie alle beteiligten Akteur*innen gleichermaßen begeistert!

Dabei agiert die Koordinatorin im Schulterschluss und in enger Abstimmung mit den Schulleitungen der IBAF-Pflege-Schulungszentren, damit Bedarfe und Wünsche der an der Ausbildung beteiligten Akteur*innen schnellstmöglich gehört werden und in die zukünftige Gestaltung der Pflegebildung einfließen können.

Foto: Rosemarie Kontosa

Zur Person

Gabriele Lengefeldt ist ausgebildete Gesundheits- und Krankenpflegerin und Palliativ-Care-Fachkraft. Sie studierte Sozial- und Gesundheitsmanagement an der Universität Hamburg und war bis zum 31. Dezember 2021 Leiterin des IBAF-Pflege-Schulungszentrums in Norderstedt. Sie hat das Zentrum vor 10 Jahren gegründet, aufgebaut und mehrfach erweitert. Mittlerweile werden in Norderstedt jährlich circa 200 Schüler*innen ausgebildet. Gabriele Lengefeldts langjährige Erfahrung und pflegefachliche Expertise ist nicht nur IBAF-intern sehr gefragt.

Kontakt

Gabriele Lengefeldt
Kanalufer 48, 24768 Rendsburg
Mobil: 0173 844 5765
gabriele.lengefeldt@ibaf.de

Foto: iStock/andres r

PFLEGE IN DEUTSCHLAND

Die Ausbildung zählt!

Das gibt es nur beim IBAF: Ein eigenes Theorie- und Praxiscurriculum (Lehrplan), das in wissenschaftlicher Kooperation entstanden und bundesweit anerkannt ist!

Die Pflege ist eine hochkomplexe Aufgabe, die die Pflegenden tagtäglich vor neue Herausforderungen stellt. Pflegefachkräfte sollten deshalb in der Lage sein, schnell und dennoch umsichtig zu entscheiden. Sie sollten flexibel, kompetent und handlungsfest sein, um die pflegebedürftigen Menschen in ihrer jeweils individuellen Situation bestmöglich zu versorgen.

Die Pflege-Schulungszentren des IBAF haben sich deshalb schon vor Jahren dafür entschieden, bei der Ausbildung ihrer Pflegefachkräfte nichts dem Zufall zu überlassen.

Sie haben ein eigenes „handlungsorientiertes Theoriecurriculum“ (Lehrplan) entwickelt, das den Anforderungen des neuen Pflegeberufereformgesetzes (PflBRefG) entspricht und das berufliche Handeln in den Vordergrund stellt.

Das IBAF hat auch für diese praktische Arbeit unter wissenschaftlicher Begleitung und mit Hilfe der Einbindung unterschiedlicher Kooperationspartner*innen ein Praxiscurriculum entwickelt. Dieses Praxiscurriculum ist mit dem Land Schleswig-Holstein abgestimmt und erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen für die Praxis.

Das Motto heißt: „Aus der Praxis für die Praxis!"

Um eine qualitativ hochwertige Ausbildung anbieten zu können, werden die Auszubildenden am sogenannten „3. Lernort" unterrichtet. An diesem Lernort werden authentische Situationen aus dem Berufsalltag nachgestellt. Die Auszubildenden werden mit diesen Situationen konfrontiert und können in einem geschützten Raum trainieren. Diese so gewonnen Erkenntnisse erhöhen nachweislich und wissenschaftlich belegt die Transferleistung für die praktische Arbeit.

Die Ausbildung am 3. Lernort erfolgt nach einem speziell konzipierten Skillskonzept. Sie bildet den 3. Baustein des Unterrichtes an den IBAF-Pflege-Schulungszentren und leistet einen wesentlichen Beitrag für die qualitativ fundierte Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann.

Die Ausbildung wird dadurch nicht nur interessant und abwechslungsreich – es bedeutet auch, dass sich Auszubildende während der gesamten Ausbildungszeit mit ganz unterschiedlichen Szenarien und Problemlagen auseinandersetzen, um wichtige Zusammenhänge rechtzeitig zu erkennen und erfolgreiche Lösungsstrategien zu erarbeiten.

IBAF-spezifisch und bundesweit einzigartig: Das IBAF-Theoriecurriculum

Das IBAF-Theoriecurriculum ist in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Public Health und Pflegeforschung der Universität Bremen entstanden und wird vor dem Hintergrund der neuen generalistischen Pflegeausbildung stetig weiterentwickelt. Als Vertreterin der interaktionistischen Pflegedidaktik liefert Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck in ihren Forschungsergebnissen wissenschaftliche Erklärungen und Lösungen für gesundheitsbezogene und pflegerische Probleme. Ihre Erkenntnisse bilden das wissenschaftliche Fundament des IBAF-Theoriecurriculums.

Näheres finden Sie unter: https://www.public-health.uni-bremen.de/mitglieder/ingrid-darmann-finck/

Digitale Technik schafft neue Möglichkeiten.

Dabei schafft der Einsatz moderner und digitaler Technik ganz neue Möglichkeiten. Im sogenannten „Skills-Lab“ trainieren die Auszubildenden für den „Ernstfall“. Das Lernlabor verfügt über speziell programmierte digitale Puppen, die unterschiedliche Krankheiten, entsprechende Symptome und Reaktionsmuster simulieren können.

Neben diesen Laboren verfügen alle IBAF-Pflege-Schulungszentren über individuell programmierte digitale Lernplattformen, Activeboards und Tablets. Die Auszubildenden werden in ihrer Ausbildung somit technisch optimal unterstützt. Die Begleitung durch hochqualifizierte und pädagogisch ausgebildete Mitarbeiter*innen und die enge Kooperation mit den unterschiedlichen Praxispartner*innen in der Pflege sind dabei selbstverständlich.

Sie schaffen ein motivierendes und spannendes Lern- und Arbeitsumfeld und bereiten die Auszubildenden optimal auf das spätere Berufsleben vor.

Foto: Barbara Schäckel

Foto: Barbara Schäckel

Foto: Rosemarie Komossa

EUROPAWEIT ANERKANNT:

Die generalistische Ausbildung in der Pflege!

Mit der neuen generalistischen Pflegeausbildung sichern Sie sich zahlreiche interessante berufliche Perspektiven, denn Sie lernen innerhalb einer Ausbildung gleich drei Berufe auf einmal:

1. Gesundheits- und Krankenpflege,
2. Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und
3. Altenpflege

} *Generalistische Pflegeausbildung*

Foto: iStock/gpointstudio

Foto: iStock/Ridofranz

Foto: jeffbergen

Nach dem erfolgreichen Abschluss als Pflegefachfrau oder als Pflegefachmann können Sie somit sehr flexibel arbeiten und Menschen aller Altersstufen in allen pflegerischen Versorgungsbereichen (z. B. Krankenhäuser, Hospize, Pflegeeinrichtungen, Rehabilitationseinrichtungen etc.) professionell pflegen.

Die neue generalistische Pflegeausbildung bietet Ihnen aber noch weitere Vorteile:

- Sie erlernen einen krisensicheren Beruf,
- Sie werden gut bezahlt,
- Sie sichern sich hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten,
- Sie können europaweit arbeiten und
- Ihre Karriere ist auch mit Kindern jederzeit möglich.

Als staatlich erkannte*r Pflegefachfrau/Pflegefachmann können Sie somit auch geografisch über den Tellerrand schauen: Der generalistische Berufsabschluss ist in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union anerkannt!

Die Ausbildung zur generalistischen Pflegefachkraft dauert insgesamt 3 Jahre.

Sie umfasst alle Bereiche der Pflege und ist in einen praktischen und einen theoretischen Teil untergliedert.

Der praktische Teil findet in einem Betrieb statt – z. B. in einer ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtung, in einem Krankenhaus (stationäre Akutpflege), in der pädiatrischen oder psychiatrischen Versorgung, in einem Hospiz oder in einem anderen pflegerischen Versorgungsbereich.

Der theoretische bzw. schulische Teil findet bei uns statt – an einem der vier Schulstandorte des IBAF: in Lübeck (Stockelsdorf), Neumünster, Norderstedt oder Rendsburg.

Ihren Ausbildungsvertrag schließen Sie immer mit dem Betrieb als dem praktischen Träger der Ausbildung.

Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Praktischer Teil in einem pflegerischen Versorgungsbereich (insgesamt 2500 Stunden)	Theoretischer Teil in einem IBAF-Pflege-Schulungszentrum (insgesamt 2100 Stunden)

Kooperationspartner

Wir helfen Ihnen, einen passenden Ausbildungsplatz zu finden.

Sollten Sie noch keinen Betrieb haben, bei dem Sie die praktische Ausbildung absolvieren können, dann helfen wir Ihnen gerne, die passende Einrichtung für Sie zu finden. Wir verfügen über ein großes Netzwerk an Kooperationspartnern und wissen in der Regel sofort, wenn eine Einrichtung Ausbildungsplätze zu vergeben hat!

Die notwendigen Zugangsvoraussetzungen auf einen Blick:

Um einen Ausbildungsvertrag abschließen zu können, müssen Sie ganz bestimmte Zugangsvoraussetzungen erfüllen:

- Mittlerer Schulabschluss
  oder
  Erster allgemeinbildender Schulabschluss plus einer erfolgreich abgeschlossenen 2-jährigen Berufsausbildung
  oder
  Erster allgemeinbildender Schulabschluss plus einer 1-jährigen Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege
- Erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung
- Sprachniveau B2 bei einem ausländischen Schulabschluss

Sind diese Voraussetzungen gegeben, dann steht Ihrer Ausbildung nichts mehr im Wege!

Die Bezahlung ist gut.

Ausbildungsvergütung 2021/2022			**Mindestvergütung**
	100%	20%	80%
1. Ausbildungsjahr	1.210,70 €	242,14 €	967,86 €
2. Ausbildungsjahr	1.276,70 €	255,34 €	1.021,36 €
3. Ausbildungsjahr	1.383,00 €	276,60 €	1.106,40 €

UNSERE GENERALISTISCHEN AUSBILDUNGEN

Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Pflege-Schulungszentrum Rendsburg. . . .Beginn 01.04 .+ 01.09. + 01.10.2023
Pflege-Schulungszentrum Neumünster . . . . . Beginn 01.04. + 01.10.2023
Pflege-Schulungszentrum Norderstedt. . . . . Beginn 01.04. + 01.10.2023
Pflege-Schulungszentrum Lübeck . . . . . Beginn 01.04. + 01.10.2023

Details zu unseren Angeboten immer aktuell unter www.ibaf.de

NEU UND 100 % KRISENSICHER:

Die Ausbildung in der Altenpflegehilfe

Die Ausbildung in der Altenpflegehilfe wurde 2019 reformiert und gehört schon jetzt zu den wichtigsten Dienstleistungen innerhalb unserer Gesellschaft. Sie trägt maßgeblich dazu bei, dass pflegebedürftige Menschen bis an ihr Lebensende würdevoll und selbstbestimmt leben können!

Wer sich für eine Ausbildung in der Altenpflegehilfe entscheidet, entscheidet sich deshalb eindeutig für einen Beruf mit Zukunft: Er ist 100 % krisensicher und liefert ein solides Fundament für eine erfolgreiche Karriere in der Pflege!

Das Bewerbungsverfahren ist einfach.

Mit dem ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (früher Hauptschulabschluss) haben Sie beste Aussichten auf einen Ausbildungsplatz ganz in Ihrer Nähe, denn ambulante oder stationäre Pflegeeinrichtungen suchen händeringend nach motivierten Bewerber*innen als Verstärkung für ihre Teams!

Die Pflege-Schulungszentren des IBAF unterstützen Sie dabei, für Ihre **praktische Ausbildung** die geeignete Einrichtung zu finden. Jedes Pflege-Schulungszentrum verfügt über ein großes Netzwerk an Kooperationspartnern. Der Kontakt ist eng und so erfahren wir schnell, wo interessante Ausbildungsplätze zu vergeben sind.

Die **schulische (theoretische) Ausbildung** absolvieren Sie dann an einem der vier IBAF-Pflege-Schulstandorte in Schleswig-Holstein.

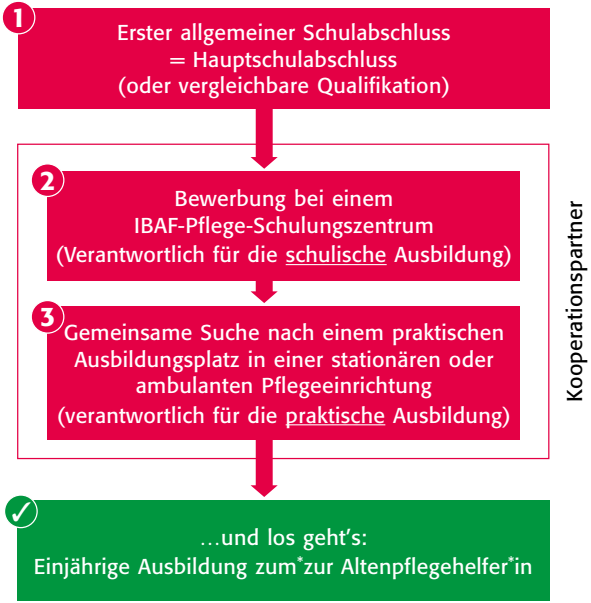


Foto: iStock/Wavebreakmedia

Sie sind als Teamplayer gefragt!

In der Ausbildung selbst sind Sie als Teamplayer gefragt: Mit Ihrer Arbeit unterstützen Sie die Pflegefachkräfte in der ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtung.

Damit diese Unterstützung gelingt, vermittelt Ihnen die einjährige Ausbildung umfassende theoretische und praktische Pflegekompetenzen – unter anderem im Rahmen eines zusätzlichen Praxiseinsatzes im jeweils anderen Versorgungsbereich (ambulant/stationär).

Auf der Grundlage des sogenannten IBAF-Theoriecurriculums (Lehrplan), welches generalistisch ausgerichtet ist, liegen die Unterrichtsschwerpunkte in der Ausbildung zum*zur Altenpflegehelfer*in unter anderem in den folgenden Lernfeldern:

- Aufgaben und Kompetenzen der Altenpflegehilfe im Pflegeprozess
- Unterstützung hilfebedürftiger Menschen im Lebensalltag
- Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen pflegerischer Arbeit
- Altenpflegehilfe als Beruf

Damit eine gute Verzahnung von Theorie und Praxis in der Altenpflegehilfe gewährgeleistet ist, erhalten alle Auszubildende und die kooperierenden Einrichtungen ein vollständig entwickeltes Praxiscurriculum. Dieses erfüllt die gesetzlichen Anforderungen und dient der qualitativ guten Ausbildung in der Altenpflegehilfe.

Die Ausbildung ist kostenlos und wird vergütet.

In der Regel werden die Schulkosten für Ausbildungen in der Pflegehilfe vom Land Schleswig-Holstein getragen. In Einzelfällen ist die Finanzierung der Schule über Bildungsgutscheine der Arbeitsagenturen bzw. der Jobcenter möglich. Die IBAF-Pflegeschulungszentren sind dafür nach AZAV geprüft und unter der Maßnahme-Nummer A-K-9020119-3 zertifiziert.

Während der Ausbildung erhalten Sie eine monatliche Ausbildungsvergütung von ca. 960,– Euro brutto. Die tatsächliche Vergütung

variiert von Arbeitgeber zu Arbeitgeber und fällt auch regional unterschiedlich aus.

Gut zu wissen.

Nach einer Ausbildung in der Altenpflegehilfe liegen die Übernahmechancen bei 100%. Als ausgebildete*r Altenpflegehelfer*in können Sie sich jederzeit

- problemlos weiterbilden oder
- die generalistische Ausbildung zur*zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann um ein Jahr verkürzt absolvieren.

Nach einem erfolgreichen Abschluss der generalistischen Ausbildung steht einem Studium übrigens nichts mehr im Weg – und das ganz ohne Abitur!

Foto: iStock/Wavebreakmedia

UNSERE AUSBILDUNGEN

Altenpflegehelfer*in

Pflege-Schulungszentrum Rendsburg. . . . . Beginn 01.04. 2023 + 01.10.2023
Pflege-Schulungszentrum Neumünster . . . . . Beginn 01.04. 2023 + 01.10.2023
Pflege-Schulungszentrum Norderstedt. . . . . .Beginn 01.10.2023
Pflege-Schulungszentrum Lübeck . . . . . .Beginn 01.10.2023

Vorbereitung auf die externe Prüfung Altenpflegehelfer*in

Pflege-Schulungszentrum Norderstedt. . . . . .Beginn 20.03.2023 + 06.11.2023
Pflege-Schulungszentrum Rendsburg. . . . . Beginn 01.05.2023 + 01.11.2023

Details zu unseren Angeboten immer aktuell unter www.ibaf.de

DAS QUALIFIZIERUNGSCHANCENGESETZ (QCG)

Der schlaue Weg, auch Ihre ungelernten Mitarbeiter*innen kostengünstig zu qualifizieren!

In 4½ Monaten zum*zur Altenpflegehelfer*in

Sie suchen händeringend Mitarbeiter*innen für die Pflege?

Sie haben bereits Mitarbeiter*innen, die schon seit vielen Jahren in der Pflege tätig sind und Ihre Teams vor Ort durch ihre engagierte Arbeit wertvoll unterstützen?

Und das einzige, was diesen Kolleg*innen bis heute fehlt:
eine anerkannte berufliche Qualifizierung in der Pflege?

Letzteres können Sie nun unkompliziert und kostengünstig ändern – mit unserer **Externen-Prüfung zum*zur Altenpflegehelfer*in**, gefördert über die Arbeitsagenturen!

Das Qualifizierungschancengesetz (QCG) ermöglicht Ihnen, Ihre geringqualifizierten Mitarbeiter*innen mit Hilfe finanzieller Förderung über die Arbeitsagenturen beruflich weiterbilden zu lassen!

Mit dem Abschluss „Altenpflegehelfer*in“ in der Tasche, bieten wir zudem die Möglichkeit, an einem der vier IBAF-Pflege-Schulungszentren in die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann um ein Jahr verkürzt einzusteigen!

www.ibaf.de/fileadmin/pflege/qualifizierungschancengesetz.pdf

Sind Sie interessiert? Dann wenden Sie sich bitte direkt an:
Gabriele Lengefeldt, Koordinatorin Pflegebildung
Telefon mobil: 0173 844 5765, gabriele.lengefeldt@ibaf.de

UNSERE FORT- UND WEITERBILDUNGEN IN DER PFLEGE

Auf Bildung bauen!

Foto: istock/skynesher

Arbeiten unter Zeitdruck, eine enorme Arbeitsdichte und hohe qualitative Anforderungen, und dann auch noch Fortbildungen?

Ja unbedingt – gerade deshalb! Wer sich fort- und weiterbildet, tut dies, um Neues zu lernen, um auf dem Laufenden zu bleiben und zu erkennen, welche Routinen der Vergangenheit angehören und welche Abläufe einer Überprüfung und Veränderung bedürfen.

Fort- und Weiterbildung bedeutet aber auch die Chance zum Innehalten und Reflektieren, vielseitige Impulse und Anregungen aufzunehmen, neue Ideen zu entwickeln und die Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zur persönlichen Weiterentwicklung zu ergreifen.

Nutzen Sie den „fachlichen Input“ und die Möglichkeit Chancen und Risiken gemeinsam mit den Dozent*innen der eigenen Profession zu diskutieren.

Über den Tellerrand schauen

Unsere Angebote orientieren sich an der beruflichen Praxis und haben dabei gleichzeitig die gesellschaftliche Entwicklung fest im Blick. Nach dem Motto „heute für morgen“ wollen wir mit Ihnen gemeinsam über den Tellerrand schauen, uns austauschen, um Chancen zu erkennen, Nischen zu entdecken, Schwerpunkte zu setzen und Ihre Spezialisierung zu fördern.

Keine Sorge: Wir beraten und begleiten Sie, damit Sie Ihre berufliche Zukunft in der Pflege selbstbestimmt und erfolgreich gestalten können!

DURCH KOMPETENZ ÜBERZEUGEN

Leitung einer Pflegeeinheit

Foto: iStock/Photo_Concepts

Sie sind

- Gesundheits- und Krankenpfleger*in,
- Altenpfleger*in,
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in
- Hebamme oder Entbindungspfleger*in

mit abgeschlossener Ausbildung und mehrjähriger Berufspraxis und möchten bei Ihrer Arbeit gerne **mehr Verantwortung** übernehmen?

Die Weiterbildung zur Leitung einer Pflegeeinheit macht Sie mit den **komplexen Leitungsaufgaben** in verschiedenen Bereichen der pflegerischen Versorgung vertraut.

Die nach AZAV geprüfte und zertifizierte IBAF-Weiterbildung entspricht den Anforderungen der Landesverordnung über die Weiterbildung und Prüfung für die Leitung einer Pflegeeinheit (WBLPfleVO) vom 31.07.2015 sowie den Anforderungen an verantwortliche Pflegefachkräfte nach § 112 (Qualitätsverantwortung) und § 113 (Maßstäbe und Grundsätze zur Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität) SGB XI.

Der Kernkurs umfasst insgesamt 500 Stunden, davon 32 Unterrichtseinheiten Wahlvertiefung in Kiel oder Rendsburg. Eine Freistellung nach WBG ist möglich.

Nach weiteren 300 fakultativen Stunden und einer Prüfung kann die **staatliche Anerkennung** erreicht werden.

UNSERE ANGEBOTE

Seminarorte und Termine
Rendsburg. . . . . .29.05.2023 – 18.06.2024
29.01.2024 – Januar 2025
Lübeck . . . . . .09.10.2023 – Oktober 2024

Preis . . . . . 4.275 €

Staatliche Anerkennung „Leitung einer Pflegeeinheit“: Wir entwickeln auf Anfrage Ihr persönliches Programm für die erforderlichen 300 Stunden.

Details zu unseren Angeboten immer aktuell unter www.ibaf.de

Foto: iStock/Vitaliy Kovol

DAS LETZTE STÜCK LEBENSWEG BEGLEITEN

Weiterbildung Palliative Care

Die Weiterbildung nach dem Basiscurriculum Kern, Müller, Aurnhammer ist **von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin anerkannt** und erfüllt die Anforderungen gem. § 39 a SGB V. Im Rahmen von 160 Unterrichtsstunden werden alle Kompetenzen vermittelt, die für eine symptomorientierte, kreative und individuelle professionelle Palliativpflege notwendig sind.

Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmenden für die Mitarbeit im Hospiz, im Hospizdienst, im SAPV-Team, auf der Palliativstation und als Palliativ-Pflegende in einer Pflegeeinrichtung.

Die Weiterbildung Palliative Care erfolgt ab 2023 in zwei Schritten: Zuerst absolvieren Sie das Modul 1 und im Anschluss das Modul 2.

Modul 1: 40 U-Std. – BASISMODUL
1. Blockwoche

Modul 2: 120 UStd
2. Blockwoche
3. Blockwoche
4. Blockwoche

Die Einteilung der Basiskurse für Pflegende in 2 Module eröffnet Ihnen die Möglichkeit, zunächst nur Modul 1 zu buchen und danach zu entscheiden, ob Sie anschließend den Gesamtkurs absolvieren und die Zertifizierung über die Palliative Care Weiterbildung erhalten möchten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, das Modul 1 mit Kolleg*innen der Arbeitsbereiche Pflegehilfe, Betreuung und Hauswirtschaft zu besuchen.

Zugangsvoraussetzungen

- *Modul 1:* Pflegekräfte, Pflegefachkräfte, staatlich anerkannte Heilerziehungspflegende, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte. Eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung ist empfehlenswert.
- *Modul 2:* Pflegefachkräfte. Eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung ist empfehlenswert.

Inhalte des Moduls 1

Einführung in die Hospiz- und Palliativversorgung sowie Grundlagenvermittlung:

- Kommunikation und Gesprächsführung
- Palliative Care Pflege und Palliative Krankheitsbilder
- Ethik, soziales Umfeld, Spiritualität, Trauer, Rituale, Vorsorgeplanung
- Aspekte der Teamarbeit, Vernetzung, Stressmanagement und Bewältigungsstrategien
- Aspekte der Teamarbeit und Vernetzung

Inhalte des Moduls 2

- Vertiefung der Inhalte aus Modul 1
- Lebensbilanz, Lebensidentität
- Sterbebegleitung
- Patientenverfügung, Vorsorgeplanung und Betreuungsverfügung
- Abschied nehmen und Trauer
- Veränderung des Körperbildes
- Interkulturalität im Umgang mit den Themen Sterben und Tod
- Kurzkommunikation, Grenzen der Kommunikation, Wahrheit am Krankenbett
- Umsetzungsformen ethischen Denkens
- Palliativmedizin, Schmerzmedizin
- Berufliches Selbstverständnis und Kompetenzentwicklung
- Wahrnehmen und Berühren
- Aromapflege

Nachdem Sie beide Module absolviert haben, erhalten Sie Ihr Zertifikat gemäß dem Kursangebot mit 160 U-Std für Pflegende.

UNSERE ANGEBOTE

Seminarort	Rendsburg
Termin Modul 1	06.03. – 10.03.2023
Termine Modul 2	08.05. – 12.05.2023 12.06. – 16.06.2023 11.09. – 15.09.2023
Preis Modul 1	550 €
Preis Modul 2	1.400 €

Details zu unseren Angeboten unter www.ibaf.de

WISSEN SACHKUNDIG WEITERGEBEN

Praxisanleitung in der Pflege

Zertifiziert nach AZAV
ZERT PUNKT
Maßnahmezulassung für die Förderung der beruflichen Weiterbildung

Zum Aufgabenbereich professioneller, berufserfahrener Pflegekräfte gehört nicht nur die Pflege alter oder kranker Menschen – sondern auch die Betreuung und Begleitung des Nachwuchses im eigenen Arbeitsfeld. Die Qualität der praktischen Ausbildung in der Pflege steht und fällt mit der Praxisanleitung.

In § 6 Abs. 3 Satz 3 des Pflegeberufegesetzes (PflBG) schreibt der Gesetzgeber den Praxisanleitenden eine sehr wichtige und zentrale Rolle im Hinblick auf die praktische Ausbildung zu: *„Wesentlicher Bestandteil der praktischen Ausbildung ist die von den Einrichtungen zu gewährleistende Praxisanleitung im Umfang von mindestens 10 Prozent der während eines Einsatzes zu leistenden praktischen Ausbildungszeit.“*

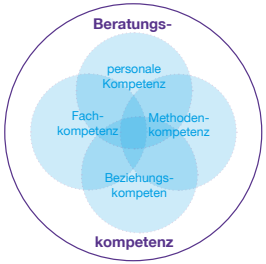
Die Praxisanleitenden sind zudem Mitglied des Prüfungsausschusses. Gemäß § 18 Abs. 3 PflBG (BMG, 2017) liegt es dabei in der Verantwortung des Ausbildungsträgers, die für die gesetzlich geforderte Praxisanleitung notwendigen Rahmensetzungen zu schaffen.

Unsere Weiterbildung „Praxisanleitung in der Pflege“ bereitet Sie darauf vor, diesen zentralen Part in der Gestaltung des Ausbildungsprozesses erfolgreich zu übernehmen. Das Seminar umfasst insgesamt 300 Stunden, verteilt auf mehrtägige Seminarabschnitte in einem Zeitraum von ca. 9 Monaten.

UNSERE ANGEBOTE		
Seminarorte und Termine	Lübeck	01.03.2023 – 31.08.2023
	Norderstedt	02.05.2023 – 06.10.2023
		20.11.2023 – 12.03.2024
	Rendsburg	20.02.2023 – 11.10.2023
		11.12.2023 – 17.07.2024
Preis		2.400 €

Details zu unseren Angeboten immer aktuell unter www.ibaf.de

Weiterbildung zur Weiterentwicklung der Beratungskompetenzen in Diakoniestationen



Eine Kernaufgabe für Pflegedienste besteht darin, eine individuell ausgerichtete, strukturierte und kontinuierliche Beratung sowie unterstützende Begleitung für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige anzubieten. Da der Bedarf an Pflege in der Bevölkerung in kommenden Jahren zunehmen wird, ist es notwendig, die Beratungsangebote und die Begleitung weiter zu intensivieren.

Diese Weiterbildung unterstützt Pflegende und Diakoniestationen darin, die Beratung kontinuierlich zu professionalisieren und an der individuellen Lebens- und Pflegesituation der Betroffenen und ihrer Angehörigen auszurichten.

Die Weiterbildung wird in einer Kombination aus Webseminaren und Präsenzveranstaltungen angeboten.

UNSERE ANGEBOTE	
Seminarort	Rendsburg
Termin	13.11.2023 – 23.02.2024
Preis	1.424,50 €

Details zu unseren Angeboten unter www.ibaf.de

Inhalte:

- Unterschiedliche Beratungsformen und -methoden fallspezifisch anwenden
- Informationsvermittlung, Schulung, Beratung als verschiedene Prozesse erkennen und durchführen
- Fähig sein, den Beratungsbedarf zu ermitteln
- Kennenlernen von familialen Systemen sowie von Krankheits- und Gesundheitsverhalten in unterschiedlichen sozialen Schichten
- Gesprächsfördernde und -hemmende Faktoren erkennen und unterschiedliche Gesprächsformen lösungsorientiert einsetzen
- Kennen der leistungsrechtlichen Ansprüche zur optimalen Gestaltung des pflegerischen Umfeldes sowie der Umgebung
- Beratung zur individuell optimalen Nutzung der Leistungen der Pflegeversicherung (Sach-, Geld- und Kombinationsleistungen, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Hausnotruf,…) und der Leistungen der Krankenversicherung (Hilfsmittel, häusliche Krankenpflege sowie ergänzende Sozialhilfe)

IM TEAM HEILUNG FÖRDERN

Wundexpert*in nach ICW® – Basisseminar

Foto: iStock/Karen Moweri

Das Basisseminar Wundexperte ICW® befähigt die Teilnehmenden zur fachgerechten Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden sowie zur Umsetzung präventiver Maßnahmen. Es umfasst insgesamt 56 Stunden Lehre und 16 Stunden Hospitation zzgl. Leistungsnachweis. Ziel ist, die Teilnehmenden mit umfassender Handlungskompetenz auszustatten, um den Heilungsprozess der Patienten zu unterstützen und deren Lebensqualität zu verbessern.

Inhalte: Expertenstandard, Haut/Hautpflege, Wundarten und -heilung, Wundbeurteilung/Dokumentation, Recht, Dekubitus/Prophylaxe, Diabetisches Fußsyndrom/Prophylaxe, Ulcus Cruris, Wundversorgung/Wundverbände, Schmerz, Hygiene, Edukation

Sofern Sie die entsprechenden Zugangsvoraussetzungen erfüllen, berechtigt Sie der erfolgreiche Abschluss der Prüfung „Wundexperte ICW®“ zur Teilnahme an den weiterführenden Qualifikationen:

- „Pflegetherapeut*in Wunde ICW®
- Fachtherapeut*in Wunde ICW®
- HKP-Aufbaumodul 1. Modul der*des Fachtherapeutin*en Wunde ICW® entspricht dem geforderten Qualifizierungsumfang der HKP-Richtlinie

Der Abschluss „Wundexperte ICW®“ sieht eine Rezertifizierung in Form von 8 Stunden Fortbildung pro Jahr vor. Das Zertifikat ist auf 5 Jahre befristet und bedarf dann einer Rezertifizierung.

Zugangsvoraussetzung: Pflegefachkräfte, OTA, Medizinische Fachangestellte, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpraktiker*innen, Operationstechnische Assistent*innen, Podolog*innen, Physiotherapeut*innen mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut*in

UNSERE ANGEBOTE

Seminarorte und Termine

Norderstedt. . . . . Beginn 20.04.2023 + 27.11.2023
Rendsburg. . . . . 06.12.2023 – 13.02.2024

Preis (zuzüglich 97,50 € Prüfungsgebühren der ICW®) . . . . . 935 €

Details zu unseren Angeboten immer aktuell unter www.ibaf.de

KOMPETENTE BEGLEITUNG FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Betreuungskraft nach § 53 b SGB XI mit dem Schwerpunkt Alltagsbegleitung von Menschen mit Demenz

5-monatige Weiterbildung zur qualifizierten Betreuungskraft

Foto: iStock/Daisy-Daisy

Bedingt durch den demografischen Wandel sind in Deutschland immer mehr Menschen auf Pflege und Betreuung angewiesen. In diesem Zusammenhang ist auch der Bedarf an ausgebildeten Betreuungskräften in der Pflege stark gestiegen. Besonders Menschen mit demenziellen Erkrankungen profitieren davon.

Die zertifizierte Weiterbildung zur Betreuungskraft in der Pflege setzt an diesem Bedarf an und bereitet die Teilnehmenden darauf vor, pflegebedürftige Menschen in ihrem Alltag verständnisvoll, wertschätzend und einfühlsam zu begleiten. Dabei liegt der besondere Schwerpunkt dieser Weiterbildung auf der Begleitung demenziell erkrankter Menschen.

Die Weiterbildung zur Betreuungskraft ist ein solides Fundament für den erfolgreichen Einstieg in den Bereich der Pflege, z. B. für die Altenpflegehilfe, sozialpädagogische Assistenz oder die generalistische Pflegeausbildung.

Weiterhin gibt sie den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich im Arbeitsfeld der Pflege, Betreuung und Begleitung hilfsbedürftiger Menschen zu orientieren.

UNSERE ANGEBOTE	
Seminarort	Lübeck
Termin	27.02.2023 – 01.09.2023
Preis	1.740 €

Details zu unseren Angeboten immer aktuell unter www.ibaf.de

AUF DEM WEG ZU EINER NEUEN FÜHRUNGSKULTUR IN DER PFLEGE

Weiterbildung „Die Führungskraft als Coach“

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management

Foto: AdobeStock/Jenny Sturm

Persönlichkeit, Selbstregulationsfähigkeit, Fachlichkeit und ein modernes Führungsverständnis sind Kernelemente pflegerischer Führungsarbeit im Rahmen der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten.

Stetig steigender Druck, zunehmende Komplexität, Fachkräftemangel und hohe Qualitätsansprüche stellen Organisationen der Pflege schon heute vor große Herausforderungen. Führungskräfte, die diesen Herausforderungen auch zukünftig erfolgreich begegnen wollen, benötigen motivierte und intelligente Teams aus kompetenten, selbstbewussten und selbst organisierten Mitarbeitenden, die bereit sind, in schwierigen Situationen Eigenverantwortung zu übernehmen. Diese Weiterbildung sichert und stärkt die dafür notwendigen Kompetenzen.

Inhalte

- Grundlagen des Coachings
- Professionell führen und coachen in der Pflege
- Sich selbst gut führen
- Spezielle Coaching-Konzepte und -Methoden

UNSER ANGEBOT

Seminarort	Diakonische Fort- und Weiterbildungsakademie (DFA), Hamburg
Termin	23.03.2023 – 30.11.2023 (6 Module à 2 Tage)
Preis	2.450 €
Anmeldung	IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Britta Wasem, Kieler Schloss/Schlossplatz 1, 24103 Kiel Telefon: 0431 6499–210, iq-kiel@ibaf.de

Details zu unseren Angeboten immer aktuell unter www.ibaf.de

FÜHREN MIT SICHERHEIT UND PROFESSIONALITÄT

Führungsqualitäten

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management

Die Anforderungen an Führungskräfte innerhalb sozialer Organisationen haben sich stark verändert. Wer auch zukünftig erfolgreich führen will, braucht Klarheit hinsichtlich der eigenen Führungsrolle und Führungsaufgaben.

Unsere Seminarreihe vermittelt Ihnen die dafür notwendige Sicherheit und Professionalität. Sie besteht aus 3 x 2 Tagen und den drei wesentlichen Grundbausteinen erfolgreicher Führung: Führungspersönlichkeit, Führungskompetenz und Führungsverhalten. Das Gesamtkonzept ist flexibel und wird an Ihre individuellen Bedürfnisse und an die im Seminar entstehenden Gruppenprozesse angepasst.

Foto: AdobeStock/frank peters

Inhalte

- Führungspersönlichkeit
- Führungskompetenz
- Führungsverhalten

UNSERE ANGEBOTE

Seminarorte und Termine	Kiel 09.01. – 10.01. + 26.01 – 27.01. + 20.02. – 21.02.2023 Norderstedt 24.08. – 25.08. + 14.09. – 15.09. + 12.10. – 13.10.2023
Preis	880 €
Anmeldung	IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management, Britta Wasem Kieler Schloss/Schlossplatz 1, 24103 Kiel, Telefon: 0431 6499–210

Details zu unseren Angeboten immer aktuell unter www.ibaf.de

Die IBAF-Fortbildungen in der Pflege

...*in Norderstedt*

FORTBILDUNGEN FÜR BETREUUNGSKRÄFTE NACH § 53 B SGB XI MIT DEM SCHWERPUNKT ALLTAGSBEGLEITUNG VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Im Leben dem Sterben begegnen – Betreuungskräfte in der Sterbebegleitung . . . . . 20.11.2023 . . . . . 130,00 Euro

Gewaltprävention in der Pflege . . . . . 21.11.2023 . . . . . 130,00 Euro

*FORTBILDUNGEN FÜR PRAXISANLEITER*INNEN DER IBAF-KOOPERATIONSPARTNER*

Online-Fortbildung: IBAF-Praxiscurriculum und -Vorlagenordner . . . . . 26.04.2023 – 4 Stunden . . . . . 50,00 Euro

Online-Fortbildung: IBAF-Praxiscurriculum und -Vorlagenordner . . . . . 04.10.2023 – 4 Stunden . . . . . 50,00 Euro

*FORTBILDUNGEN FÜR PRAXISANLEITER*INNEN*

Online-Fortbildung: Anleitung strukturiert planen – Tipps für die Umsetzung der Anleitung . . . . . 25.04.2023 – 4 Stunden . . . . . 70,00 Euro

Online-Fortbildung: Überblick über die staatlichen Abschlussprüfungen in der Generalistik – Die Aufgabe des Praxisanleitenden . . . . . 11.05.2023 – 4 Stunden . . . . . 70,00 Euro

Präsenz-Fortbildung: Voneinander – miteinander – übereinander lernen (Heterogene und diverse Gruppen) . . . . . 20.06.2023 – 8 Stunden . . . . . 130,00 Euro

Präsenz-Fortbildung: Pflegeschwerpunkte in der Anleitung am Beispiel der Sterbebegleitung und Schmerzmanagement . . . . . 05.09.2023 – 8 Stunden . . . . . 130,00 Euro

Online-Fortbildung: Reflexionstools in der Anleitung . . . . . 19.09.2023 – 4 Stunden . . . . . 70,00 Euro

...und weitere Angebote. Alle Angebote komplett und aktuell unter www.ibaf.de

Präsenz-Fortbildung: Haftungsfallen für Praxisanleiter*innen . . . . . 11.10.2023 – 8 Stunden. . . . . 130,00 Euro

Präsenz-Fortbildung: Skills Lab in der Praxisanleitung . . . . . 14.11.2023 – 4 Stunden. . . . . 70,00 Euro

Online-Fortbildung: Kompetenzen bewerten . . . . . 12.12.2023 – 4 Stunden. . . . . 70,00 Euro

*ICW®-REZERTIFIZIERUNGSANGEBOTE FÜR „WUNDEXPERT*INNEN (ICW)"*

Online-Fortbildung: Der schwierige Patient – zwischen Wunde, Wunsch und Therapie. . . . . 09.05.2023 – 4 Stunden. . . . . 76,00 Euro

Präsenz-Fortbildung: Dermatologische Wunden und deren Differenzialdiagnostik . . . 04.07.2023 – 8 Stunden. . . . . 150,00 Euro

Online-Fortbildung: Dekubitus oder Diabetisches Fußulkus – Entlastung mit Verstand 12.09.2023 – 4 Stunden. . . . . 76,00 Euro

Präsenz-Fortbildung: Wundreinigung – zwischen Handarbeit und Hightech . . . . . 28.11.2023 – 8 Stunden. . . . . 150,00 Euro

…in Rendsburg

*FORTBILDUNGEN FÜR PRAXISANLEITER*INNEN*

Wir planen Anleitung. . . . . 08.03.2023. . . . . .130 Euro

Kompetenzorientierte Prüfungsvorbereitung . . . . . 09.03.2023. . . . . .130 Euro

„Wie sag ich´s bloß?" Konstruktive Gesprächsführung. . . . . .10.03.2023. . . . . .130 Euro

Haftungsfallen für Praxisanleiter . . . . . 02.05.2023. . . . . .130 Euro

Kompetenzerweiterung durch Achtsamkeit, Gelassenheit und innere Stärke – Resilienzseminar . . . . . 03.05. – 04.05.2023. . . . . .260 Euro

Ausbildungserfolg durch Lerncoaching . . . . . 05.05.2023. . . . . .130 Euro

Ausbildungserfolg durch Lerncoaching . . . . . .26.09.2023. . . . . .130 Euro

Haftungsfallen für Praxisanleiter . . . . . .27.09.2023. . . . . .130 Euro

…und weitere Angebote. Alle Angebote komplett und aktuell unter www.ibaf.de

Kompetenzerweiterung durch Achtsamkeit, Gelassenheit und innere Stärke – Resilienzseminar . . . . . 28.09. – 29.09.2023 . . . . . 260 Euro

Wir planen Anleitung . . . . . 15.11.2023 . . . . . 130 Euro

Kompetenzorientierte Prüfungsvorbereitung . . . . . 16.11.2023 . . . . . 130 Euro

„Wie sag ich´s bloß?“ Konstruktive Gesprächsführung . . . . . 17.11.1023 . . . . . 130 Euro

FORTBILDUNGEN FÜR WEITERGEBILDETE PALLIATIVE-CARE-FACHKRÄFTE

Refresher: Tod und Trauer in anderen Weltreligionen – Schwerpunkt Interkulturelle Kompetenz . . . . . 21.03. – 22.03.2023 . . . . . 260 Euro

Refresher: Kommunikation im Team . . . . . 01.11.. – 02.11.2023 . . . . . 260 Euro

FORTBILDUNGEN FÜR PFLEGEMITARBEITENDE UND MANAGEMENT

Hygienerefresher . . . . . 15.03.2023 . . . . . 130 Euro

NEU „Hingehen statt wegsehen“ . . . . . 12.06.2023 . . . . . 130 Euro

Dienstplan – bedarfsgerecht gestalten und verlässlich planen . . . . . 14.06.2023 . . . . . 130 Euro

„Junge Hüpfer und alte Hasen“ – Altersgemischte Teams erfolgreich führen . . . . . 22.06.2023 . . . . . 130 Euro

NEU Führung – Umgang mit scheinbaren Widersprüchen und Ambivalenzen . . . . . 11.07.2023 . . . . . 130 Euro

NEU Angehörigenarbeit – Aus Problemen Ressourcen basteln . . . . . 06.09.2023 . . . . . 130 Euro

NEU Vorher Teamkollege bzw. Teamkollegin – nun Teamleiter bzw. Teamleiterin . . . . . 12.09.2023 . . . . . 130 Euro

NEU Neue Qualitätsprüfrichtlinie für die Ambulante Pflege – was steckt drin? . . . . . 14.09.2023 . . . . . 130 Euro

NEU Das neue Verfahren zur Personalbemessung . . . . . 05.10.2023 . . . . . 130 Euro

NEU Kreatives Konfliktmanagment . . . . . 05.10.2023 . . . . . 130 Euro

…und weitere Angebote. Alle Angebote komplett und aktuell unter www.ibaf.de

NEU ***FORTBILDUNGEN FÜR VERWALTUNGSKRÄFTE IM AMBULANTEN PFLEGEDIENST***

Basiswissen zu den Leistungkomplexen für die ambulante Pflege. Kommunikation mit pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen am Telefon. Stressfreier Umgang mit Beschwerden . . . . . 27.04. – 28.04.2023. . . . . .260 Euro

FORTBILDUNGEN FÜR BETREUUNGSKRÄFTE NACH § 53 B SGB XI MIT DEM SCHWERPUNKT ALLTAGSBEGLEITUNG VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Was hat mich geprägt? Generationsübergreifende Biografiearbeit . . . . . .27.11.2023. . . . . .130 Euro

Workshop Phantasiereisen, Märchen für Menschen mit Demenz, Aktivierung für Bettlägerige . . . . .28.11.2023. . . . . .130 Euro

Musik – ein Königsweg zu Menschen mit Demenz . . . . . .12.12.2023. . . . . .130 Euro

„Schwierige Angehörige“ – Mit Angehörigen den Dialog suchen . . . . . .13.12.2023. . . . . .130 Euro

...*in Lübeck*

FORTBILDUNGEN FÜR BETREUUNGSKRÄFTE NACH § 53 B SGB XI MIT DEM SCHWERPUNKT ALLTAGSBEGLEITUNG VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Umgang mit Gewalt in der Betreuung . . . . . 04.04. – 05.04.2023. . . . . .260 Euro

Mutig dem Konflikt gegenübertreten . . . . . 31.05. – 01.06.2023. . . . . .260 Euro

Betreuung von Bettlägrigen. . . . . 22.11. – 23.11.2023. . . . . .260 Euro

FORTBILDUNGEN FÜR PRAXISANLEITER*INNEN

Den Umgang mit Konflikten erfolgreich managen . . . . . .21.03. + 22.03.2023. . . . . .260 Euro

„Und jetzt geht’s los – willkommen in der Praxis“ – Transfer von Theorie zu Praxis. . . . . 03.05. – 04.05.2023. . . . . .260 Euro

Diversitätsbewusste Anleitung. . . . . 28.11. – 29.11.2023. . . . . .260 Euro

Online-Fortbildung: Ordnerschulung . . . . . 26.04. + 20.10.2023. . . . . .50 Euro

...und weitere Angebote. Alle Angebote komplett und aktuell unter www.ibaf.de

...*in Neumünster*

FORTBILDUNGEN FÜR BETREUUNGSKRÄFTE NACH § 53 B SGB XI MIT DEM SCHWERPUNKT ALLTAGSBEGLEITUNG VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Digitale Trainingskompetenzen erwerben, um ältere Menschen in der Online-Welt zu unterstützen . . . . . Termin auf Anfrage. . . . . 160 Euro

Passgenaue Inhouse-Schulungen!

Foto: istock/sgradyeese

Während unsere hausinternen Angebote, die im IBAF stattfinden, eher einer überbetrieblichen Fort- und Weiterbildung zu einem bestimmten Thema dienen, bieten unsere Inhouse-Schulungen ein passgenaues, auf die individuellen Bedürfnisse Ihrer Einrichtung zugeschnittenes Angebot, das direkt bei Ihnen vor Ort stattfinden kann.

Unsere Inhouse-Schulungen bieten die Chance, dass Ihre Mitarbeitenden gemeinsam im gewohnten Setting ihre Kompetenzen erweitern können.

Sie profitieren dabei, mit- und voneinander zu lernen, was das Verständnis untereinander fördert und sich positiv auf die kollegiale Zusammenarbeit auswirkt. Ein direkter Theorie-Praxis-Transfer ist somit gewährleistet.

Der Bereich Inhouse-Schulung beinhaltet ein breit gefächertes Angebot vielfältiger Themen.

Wir bieten auch Inhouse-Schulungen als Webseminar an und gestalten diese nach Ihren Bedarfen. Bitte sprechen Sie Ihre Kontaktpersonen an den Pflege-Schulungszentren oder dem Bereich Fort- und Weiterbildung Pflege an!

Foto: istockphoto/pusteflower9024

Mögliche Förderung von Aus-, Fort- und Weiterbildung

Für die Förderung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gibt es eine Reihe unterschiedlicher Programme, zum Beispiel:

- Die Bildungsprämie – Förderung für berufsbezogene Weiterbildung
- Förderangebote der Investitionsbank Schleswig-Holstein und der Bundesagentur für Arbeit
- Aufstiegs-BAföG
- Bildungskreditprogramm der Bundesregierung
- Hamburger Weiterbildungsbonus PLUS

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; auch unterliegen die Förderprogramme einem steten Wandel. Bitte sprechen Sie uns an, damit wir gemeinsam klären, welche Förderung für Sie infrage kommt und ob die individuellen Voraussetzungen für eine Förderung vorliegen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.ibaf.de/ibaf/foerdermoeglichkeiten

Herausgeber: Institut für berufliche Aus- und Fortbildung, IBAF gGmbH
Kanalufer 48, 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 1306–60
Telefax: 04331 1306–70
E-Mail: info@ibaf.de

Redaktion: Barbara Schäckel (verantwortlich)

Fotos Titelseite (von links oben bis rechts unten: iStock: JohnnyGreig, CatEyePerspective, absolut_100, fotostorm, andres-r, Valeriy-G, jeffbergen, Ridofranz

Realisation: ComLog GmbH (www.comlog.de)

Druck: Glückstädter Werkstätten, Itzehoe (www.druckerei-itzehoe.de)

Alle Angaben ohne Gewähr.

Änderungen vorbehalten.

Stand September 2022

Wir suchen Sie…
für die beste Bildung im Norden!

Das IBAF ist das größte Bildungszentrum der Diakonie in Norddeutschland und seit über 20 Jahren erfahrener Bildungsspezialist im Sozial- und Gesundheitswesen.

Wir bieten hochwertige Aus-, Fort- und Weiterbildungen und orientieren uns dabei stets am aktuellen Stand der Wissenschaft und der Entwicklungen innerhalb unserer Gesellschaft.

Damit wir diesem Anspruch auch zukünftig gerecht werden können und unsere vielfältigen Bildungsangebote auch weiterhin interessant, kompetent und praxisnah konzipiert werden, benötigen wir engagierte Mitstreiter*innen.

Foto: Fotolia/wildworx

Sie sind ein kreativer, kluger und interessierter Kopf mit Freude an der Ausbildung und Förderung von Menschen? Sie sind engagiert, in Ihrem Fachgebiet kompetent und haben Lust, in puncto Aus-, Fort- und Weiterbildung neue Wege zu gehen?

Dann bewerben Sie sich noch heute!

Wir sind auf der Suche nach versierten Honorar-Dozent*innen aus der Praxis, denn…

…**wir bauen auf Bildung am Puls der Zeit!**

RUFEN SIE UNS AN
ODER SCHREIBEN SIE UNS:

IBAF gGmbH
Gabriele Lengefeldt
Koordinatorin Pflegebildung
Kanalufer 48
24768 Rendsburg
Mobil: 0173 844 5765
E-Mail: gabriele.lengefeldt@ibaf.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ibaf.de/jobs

Foto: iStock/martin-dm

IBAF-Qualifizierungszentrum
für Führung und Management

IQ – Führung und Management

Mit Kompetenz in Führung gehen!

Weiterbildung zur professionellen Führungskraft
Einstieg jederzeit möglich – 28 Tage

Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung
Ab 16.11.2022 – 480 Stunden

Weiterbildung zur*zum Qualitätsmanagementbeauftragten
Ab 16.01.2023 – 120 Stunden

Weiterbildung zur professionellen Management-Assistenz
Ab 31.05.2023 – 96 Stunden

www.ibaf.de/fuehrung
IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management
Telefon: 0431 64992-10
Mobil: 0170 7434726

COACHING AKADEMIE NORD

COACHING AKADEMIE NORD

COACHING AKADEMIE NORD

Coaching – aber professionell!

Weiterbildung zum systemisch-integrativen Coach
Ab 28.06.2023 – 112 Stunden

Weiterbildung zum systemisch-integrativen Team- und Gruppencoach
Ab 16.11.2023 – 96 Stunden

Weiterbildung „Die Führungskraft als Coach“.
Auf dem Weg zu einer neuen Führungskultur in der Pflege
Ab 23.03.2023 – 96 Stunden

Einzel-Coaching, Gruppen-Coaching, Team-Coaching

www.ibaf.de/coaching
COACHING AKADEMIE NORD
Telefon: 0431 64992-12
Mobil: 0172 5917950

www.ibaf.de

Institut für berufliche Aus- und Fortbildung

Das IBAF

Das IBAF Institut für berufliche Aus- und Fortbildung gGmbH ist das größte Bildungsinstitut der Diakonie in Norddeutschland und anerkannter Bildungsspezialist im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen.

Das IBAF wurde 1994 gegründet und organisiert seine vielfältigen Ausbildungs- und Qualifizierungsangebote mittlerweile an 10 Standorten in Schleswig-Holstein und Hamburg. Dabei betreuen 93 Mitarbeitende und 350 freie Honorardozent*innen über 4000 Teilnehmende pro Jahr.

Auf Bildung bauen – und Zukunft gestalten!

Das IBAF entwirft und gestaltet Bildungsprozesse und begreift sich selbst als Bildungspartner, der Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen dabei unterstützt, ihre berufliche Zukunft erfolgreich zu gestalten.

Um dieser verantwortungsvollen Aufgabe gerecht zu werden, orientiert sich das IBAF stets an den aktuellen Entwicklungen innerhalb unserer Gesellschaft. Der intensive und regelmäßige Austausch mit den zuständigen Akteuren aus den Bereichen Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur trägt zusätzlich dazu bei, Bildungsbedarfe und Chancen rechtzeitig zu erkennen und innovative Bildungsangebote erfolgreich zu etablieren.

Das IBAF

Die IBAF-Fort- und Weiterbildungen

Das Sozial- und Gesundheitswesen ist einem stetigen Wandel unterworfen: Arbeitsfelder verändern sich – neue Anforderungen entstehen. Als Bildungsspezialist setzen wir alles daran, unsere Angebote weiterzuentwickeln, um den aktuellen, bildungs- und marktpolitischen Anforderungen Rechnung zu tragen.

Dabei konzentrieren wir uns inhaltlich auf die folgenden Fachgebiete: Case Management, Coaching, Führung und Management im Sozial- und Gesundheitswesen, Heimerziehung, Logopädie, Motopädagogik, Pflege, Psychologie, Psychiatrie, Pädagogik, Sonderpädagogik.

Detaillierte Informationen zu unserem umfangreichen
erhalten Sie unter **www.ibaf.de**.

Institut für berufliche
Aus- und Fortbildung

Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramm

Die IBAF-Ausbildungen

Das IBAF betreibt eigene, staatlich anerkannte Schulen:

Die vier Pflege-Schulungszentren des IBAF befinden sich in Lübeck, Neumünster, Norderstedt und Rendsburg. Die Pflege-Ausbildungen erfolgen hier nach bundesweit einzigartigen und innovativen Pflegecurricula, die unter wissenschaftlicher Begleitung entwickelt wurden.

Das Bildungsangebot der **IBAF-Gehörlosen-Fachschule in Rendsburg** ist europaweit einzigartig: Sie bietet schwerhörigen und gehörlosen Menschen anerkannte Ausbildungen in sozialen Berufen wie Erzieher*in und Sozialpädagogische*r Assistent*in.

Die **IBAF Logopädieschule am UKSH** gGmbH ist die einzige Ausbildungsstätte für Logopädie in ganz Schleswig-Holstein. Neben der Ausbildung zur Logopädin/zum Logopäden bietet die Schule auch ein umfassendes Fortbildungsprogramm und eine eigene logopädische Ambulanz.

Institut für berufliche Aus- und Fortbildung

www.ibaf.de

Rendsburg

Martinshaus
Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

IBAF-Zentrale
Telefon: 04331 1306-60
Telefax: 04331 1306-70
E-Mail: info@ibaf.de

Heimerziehung
Telefon: 04331 1306-65
Telefax: 04331 1306-70
E-Mail: heimerziehung@ibaf.de

Psychologie, Psychiatrie, Pädagogik
Telefon: 04331 1306-61
Telefax: 04331 1306-70
E-Mail: psychiatrie@ibaf.de

Kompetenzzentrum Case Management
Telefon: 04331 1306-65
Telefax: 04331 1306-70
E-Mail: case-management@ibaf.de

Hohes Arsenal

Gehörlosenfachschule Soziale Berufe für Hörgeschädigte
Arsenalstraße 2-10, 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 1267-0
Telefax: 04331 1267-14
E-Mail: gehoerlosenfachschule@ibaf.de

Zentrum für Fort- und Weiterbildung
Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

Sonderpädagogik
Telefon: 04331 1306-63
Telefax: 04331 1306-70
E-Mail: sonderpaedagogik@ibaf.de

Motopädagogik
Telefon: 04331 1306-53
E-Mail: motopaedagogik@ibaf.de

Elephantenstraße

Pflege-Schulungszentrum
Elephantenstraße 13-15, 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 5893-10/11
Telefax: 04331 5893-22
E-Mail: pflege-schulungszentrum-rendsburg@ibaf.de

Fort- und Weiterbildung Pflege
Telefon: 04331 5893-15
Telefax: 04331 5891-21
E-Mail: pflege@ibaf.de

Kiel

Kieler Schloss
Schlossplatz 1, 24103 Kiel

IBAF Logopädieschule am UKSH
Telefon: 0431 55773-0
Telefax: 0431 55773-33
E-Mail: logopaedie@ibaf.de

IQ – Qualifizierungszentrum für Führung und Management
Telefon: 0431 6499-210
Telefax: 0431 6499-218
E-Mail: iq-ki@ibaf.de

COACHING AKADEMIE NORD
Telefon: 0431 6499-210
E-Mail: coachingakademienord@ibaf.de
www.coachingakademienord.de

Norderstedt

Pflege-Schulungszentrum
Rugenbarg 63a, 22848 Norderstedt
Telefon: 040 609273-30
Telefax: 040 609273-35
E-Mail: pflege-schulungszentrum-norderstedt@ibaf.de

Lübeck

Pflege-Schulungszentrum
Albert-Einstein-Str. 10, 23617 Stockelsdorf
Telefon: 0451 317011-10
Telefax: 0451 317011-20
E-Mail: pflege-schulungszentrum-luebeck@ibaf.de

Neumünster

Pflege-Schulungszentrum
Gartenstraße 28, 24534 Neumünster
Telefon: 04321 252904-10
Telefax: 04321 252904-19
E-Mail: pflege-schulungszentrum-neumuenster@ibaf.de

Diakonie Schleswig-Holstein